

Revolution

In Frankreich haben 2007 Unverheiratete erstmals mehr Kinder bekommen als verheiratete Paare: 50,5 Prozent aller Kinder wurden von Frauen geboren, die über keinen Trauschein verfügten. Diese Zahl sei die logische Folge einer gesellschaftlichen »Revolution« in den vergangenen Jahrzehnten, meinte die Soziologin Irène Théry gegenüber der Zeitung Le Parisien (Dienstausgabe): »Schrittweise ist das Kind der Faktor geworden, der eine Familie ausmacht, und nicht mehr die Ehe.« 1965 lag die Zahl außerehelicher Kinder bei 5,9 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/99065.revolution.html>